

WKV

Verbandspressewartin Inge Erwied

**Westdeutscher
Kegel- und Bowling-
verband e. V.**

Verbandstag 2020

Nachdem der ursprünglich geplante Termin im März dieses Jahres wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, fand jetzt am 23.08.2020 der Verbandstag 2020 in der Bismarckhalle in Siegen statt. Es bot sich ein recht ungewohntes Bild - ein großer Saal mit vielen Tischen und insgesamt nur etwa 70 bis 80 Personen. Vielen Dank an den geschäftsführenden Vorstand, der im Vorfeld einige organisatorische Aufgaben bewältigen musste. Auch den Teilnehmern gilt ein großes Lob: Die vorgegebenen Hygienevorschriften wurden vorbildlich eingehalten.

Und nun zum eigentlichen Verbandstag. Nach Begrüßung gegen 10.50 Uhr und Totengedenken ergab die Stimmenaushaltung, dass insgesamt 54 Vereine ihre Vertreter entsandt hatten. In der derzeitigen Situation ein gutes Ergebnis.

Dann standen Ehrungen auf dem Programm. Die Versammlung bestätigte den Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden und ernannte Hildegard Bergmann und Werner Becker zu Ehrenmitgliedern. Vorsitzender Bernd Keßmeier überreichte die Urkunden mit Abstand. Herzlichen Glückwunsch.

Nach den obligatorischen Berichten des Vorstandes, die meistens ohne Fragen abgesehen wurden, folgte der Bericht der Rechnungsprüfer, die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung der Verbandsrechnungsführerin.

Dann mussten die Anträge beraten werden. Zunächst ging es um Ergänzungen und Änderungen der Satzung. Direkt die Anträge der Vereine Sportkegler Aachen, Wuppertaler Sportkegler und Sportkegler Hürth auf Strukturänderungen in den Regionen lieferten Diskussionsstoff. Nach einigem Hin und Her wurde über die Frage abgestimmt, ob überhaupt eine Strukturänderung erfolgen soll. 36 Stimmen waren dafür und 32 Stimmen dagegen. In einer kurzen Pause berieten die Antragsteller über den Vorschlag, die endgültige Abstimmung um ein Jahr zu verschieben. Sie erklärten sich damit bereit, wenn in der Zwischenzeit eine Kommission darüber beraten wird und insbesondere Vorschläge für die Qualifikation zu den Meisterschaften erarbeiten wird.

Bei den anderen Anträgen zur Satzung handelte sich meistens um die Anpassung an rechtliche Vorschriften. Sie gingen alle glatt über die Bühne.

Auch bei den Anträgen zu Änderungen der Beitrags- und Gebührenordnung handelte es sich meist um redaktionelle Korrekturen, die ebenfalls ohne Diskussion beschlossen wurden. Die Änderungen zur Jugendordnung waren bereits vom Jugendtag verabschiedet worden und benötigten nur die Bestätigung des Verbandstages, die auch vorgenommen wurde.

Dem Antrag des Verbandssportausschusses, die Zwischenläufe bei den Westdeutschen Meisterschaften abzuschaffen, wurde zugestimmt.

Zum Schluss wurde auch noch die Datenschutzverordnung auf den Weg gebracht. Über Sinn und Unsinn lässt sich streiten - aber sie muss nun einmal sein.

Wie immer bei Sitzungen wurde es beim Punkt „Verschiedenes“ noch einmal etwas intensiver. Auch hierbei ging es wieder einmal um die Corona-Pandemie und darum, wie in dieser Zeit der Ligenspielbetrieb durchgeführt werden kann. Der Vorstand hatte bereits einige Punkte zusammengestellt und gab diese bekannt. Dann teilte Thomas Fischer, Verein Düsseldorf, mit, dass es für die Bundesligen bereits Vorschriften seitens des DSKB gibt. Leider sind diese nicht den Landesver-

bänden zur Verfügung gestellt worden. Die Diskussion ergab, dass es noch viele unklare Punkte gibt. Verbandsvorsitzender Bernd Keßmeier sagte zu, dass seitens des WKV schnellstmöglich ein Leitfaden zusammengestellt und auf der WKV-Seite im Internet veröffentlicht wird. Folgende Punkte sind aber jetzt schon sicher:

- die Coronaschutzverordnung muss beachtet werden
- die Vorschriften der Kommunen sind zu berücksichtigen
- die Gastmannschaften sollten möglichst vorab über die Vorschriften auf der jeweiligen Bahnanlage informiert werden
- bei jedem Spiel ist ein Ansprechpartner/Spielleiter zu benennen, der auf die Einhaltung der Vorschriften achten muss
- die erforderlichen Anwesenheitslisten dürfen nicht ständig für jeden einsichtbar sein (Datenschutz)
- für ausreichende Belüftung der Anlagen ist zu sorgen
- bei Kugelrückläufen für zwei Bahnen sind farblich unterschiedliche Kugeln für Gast und Gastgeber aufzulegen
- die Kugeln müssen regelmäßig desinfiziert werden; Mittel sind vom Gastgeber zu stellen

Unklar ist bisher, wie vorgegangen werden muss, wenn bei Spielern der Coronavirus festgestellt wird. Wie ist die Quarantäneregelung? Wann kann ein Spiel evtl. verlegt werden?

Und was wurde noch unter „Verschiedenes“ behandelt? Verbandsvorsitzender Bernd Keßmeier gab bekannt, dass beim DSKB die Sportdirektorin Jutta Büchling zurückgetreten ist. Interessenten können sich gerne um diesen Posten bewerben.

Da die Bundesligen und die NRW-Liga bei den Herren in der nächsten Saison 22 Spieltage haben, wurde die Frage nach den möglichen Spieleinsätzen gestellt. Der Verbandssportausschuss hat bei seiner letzten Sitzung entschieden, dass sich die Zahl der möglichen Spieleinsätze um die Zahl der in der Bundes- oder NRW-Liga gemachten Spiele erhöht. also maximal 22.

Verbandsvorsitzender Bernd Keßmeier beendet den Verbandstag um 16.05 Uhr mit dem Sportgruß.

Inge Erwied